gebeugt am Boden liegenden Mann bei der Kehle gefaßt hatte und ihn heftig würgte, niedergesauft so daß der Schurke taumelnd zur Seite flog. Sein Gefährte wandte sich rasch gegen Karl und ein großes Bowiemesser ziehend, stürzte er mit einem Fluche auf diesen zu. — Aber Karl hatte mit der linken Hand seine Pistole hervorgezogen und während er mit der rechten und dem Stocke den Angriff des Räubers abwehrte, richtete er ihm die schwarze Mündung der Waffe entgegen. Jetzt hatte sich auch der am Boden liegende Mann aufgerafft und schrie mit lauter Stimme: Räuber, Mörder! Wache! Hülfe! Die Räuber stutzten und der Eine mit dem Messer ergriff plötzlich schnell die Flucht, worauf der Andere der sich indessen von seiner Betäubung erholt hatte, es für gerathen hielt, ebenfalls das Weite zu suchen.

(Fortsetzung folgt.)

Anzeiger

Richmond, Va., 21. August 1861.

Redigirt und herausgegeben von B. Hassel.

Office: Broad-Straße, neben der City Hall.

Die Tax-Bill.

Am vergangenen Samstag passirte im Congreß der Conföderirten Staaten, und zwar fast einstimmig, das neue Tax Gesetz, das, da es auch bereits die Unterschrift des Präsidenten erhalten in Gesetzeskraft besteht. Dasselbe basirt sich auf eine directe Besteuerung, welche wir der indirecten, wo man bei jedem Bissen Brod, den man in den Mund steckt, an die darauf ruhende Steuer denken muß.

Nach dem neuen Tax-Gesetz wird eine Steuer von einem halben Procent, oder 50 Cents an jedem $100 erhoben von Grundeigenthum, Negern, Kaufmannsgütern, Werthpapieren (Conf. Staats-Stocks ausgenommen), von baarem Geld, Vieh, goldene Uhren, Gold- und Silberzeug, Pianos und Lustwagen.

Eine besondere Wohlthat für den ärmeren Theil unserer Bevölkerung besteht darin, daß alle Diejenigen steuerfrei sind, deren Vermögen aus weniger als $500 besteht.

Inland.

New Orleans. Die Grand Jury war in Sitzung und hat den Beschluß gefaßt, daß alle Bürger festgenommen werden sollen, denen der judiciale Boden nicht gefällt. Wer also nicht die Gerten im Arbeitshause gleicht und doch seine Zunge freien Lauf läßt, thut wohl daran, sich so schnell als möglich in Abrahams Schoß zu begeben.

— In New York wurden vom 1. Januar bis 1. August für 40 Mill. Dollars Waaren weniger importirt, als voriges Jahr während derselben Zeit.

— Ein Irländer der in New York wohnt, sandte eine Depesche an einen Freund vom 69. Regiment in Washington folgenden Inhalts: Deine Frau wünscht zu wissen, ob du todt, lebendig oder verwundet bist. Wenn todt, sei so gut und sende die Leiche.

— Speculiren ist den Yankees angeboren. Ein Contractor übernahm in Washington, die Todten für $8 per Kopf zu begraben, eine New-Yorker Firma erbot sich gleich darauf das Job für $6 per Kopf zu verrichten.

Charleston. Die Blockade-Schiffe vor unserem Hafen suchen sich die Langeweile zu vertreiben, indem sie täglich Kugeln und Bomben auf die Haifische abschießen, die ihnen zum Trotz ein und aus laufen. Unsere Schooner und Dampfer, die ihnen stets an der Nase vorbeischlüpfen, scheinen sie nicht zu sehen. Uns sollt nicht wundern, wenn nächstens die Nachricht von Liverpool einträfe, daß dort ein Schiff mit werthvoller Fracht von Charleston angekommen wäre.

(Charleston D. Z.)

— General McDowall hat einen officiellen Bericht über den Verlust der nördlichen Truppen bei der Schlacht von Manassas eingereicht. Nach diesem wurde 19 Officiere und 462 Gemeine getödtet und 64 Officiere und 947 Gemeine verwundet. Wie viele Gefangene die Armee verloren ist nicht angegeben. Er behauptet, daß nur 18000 Mann Ver. Staaten Truppen im Feuer gewesen sind.

— In New Orleans werden umfassende Vorbereitungen getroffen, die Stadt gegen einen etwaigen Angriff von Lincolns Truppen zu beschützen.

— Der Anzeiger des Westens von St. Louis sagt, daß die 5000 drei Monate Volontäre von St. Louis nicht wieder in Dienst treten würden, da sie zu schlecht behandelt worden wären, und noch keine Bezahlung erhielten.

— Eine Deputation New Yorker sucht Lincoln zu bewegen, ihnen zu erlauben, Waaren nach dem Süden zu verkaufen, stricte Kriegscontrebband ausgenommen, und gelten sie deutlich zu verstehen, wenn ihnen dies nicht erlaubt wird, sie sich nicht an der Kriegsanleihe betheiligen würden.

— Ein Kentucky Congreßman, der große Vertrauen beim Sekretär Chase hat, erklärt daß das System eines Paßscheins aufhören soll, und daß in Zukunft nur Artikel als Kriegs-Contrebande unter Völkerrecht verstanden, confiscirt oder einbehalten werden. Packeins, Stricke, Provisionen kurze Waaren, Fabrikate sollen passirbar sein. Es werden Anstrengungen gemacht, daß selbst Drogen passiren können.

— Depeschen an die östlichen Zeitungen zeigen an, daß die demokratische Zeitschrift Standard in Concord, N. H., von den zurückkehrenden dreimonatlichen Truppen zerstört wurde. Die Besitzer vertheidigten die Presse mit Waffen, wodurch zwei Angreifer verwundet wurden.

— In Fort Monroe sollen 900 weggelaufene Sklaven sich befinden die einen Werth von einer halben Million Dollars repräsentirt.

Ausland.

Berlin. König Wilhelm hat noch eine andere Gelegenheit gefunden mit seiner wahren Gesinnung hervorzutreten. Wer mit ihm vor dem Volke als Schirmherrn des constitutionellen Rechts und der Fidestreue paradirte, verwies auf sein Verhalten in der kurhessischen Angelegenheit. Jetzt ist es auch hiermit vorbei. Ein zweites Bronzell liegt vor, wenn auch kein Schimmel dabei verwundet wurde, und keine Stallaterne im finstern Grunde verdächtige Promenaden gemacht hat. Zwischen Preußen und Oestreich ist es bezüglich Kurhessens zu einem Einverständniß gekommen, und dabei versteht es sich von selbst, daß Preußen nachgegeben, daß Herr von Rechberg Herrn von Schleinitz, der Franz Joseph den König Wilhelm in den Sack gesteckt hat, Preußen betrachtet bis jetzt die Verfassung von 1831 als allein zu Recht bestehend, die octroyirte von 1850 als null und nichtig. Oestreich dagegen decretirt: Die Verfassung von 1850 bleibt rechtswirksam, bis eine Reinigung der Verfassung von 1831 vorgenommen werden kann. Um diese zu bewirken, möge der Kurfürst eine Ständeversammlung nach altem Styl einberufen. Damit erklärt sich Preußen einverstanden. Die Hauptsache dabei ist, daß Preußen von seinem bisherigen Standpunkte total abweicht und die Hessen im Stich läßt, indem es die jetzigen Zustände als rechtskräftig anerkannt. Damit hat der Kurfürst Alles was er wünschen kann, denn will er keine Ständeversammlung einberufen, so läßt es eben bleiben, und von einer Appellation an die Volksvertretung ist er dispensirt. So schützt Preußen das Recht!

Italien. 24,000 Mann sollen ausgehoben werden. In Neapel dauern die Verhaftungen fort. Garibaldi appellirt an die Damen der Armee beizustehen.

Victor Emanuel soll Neapel für eine Zeitlang zur Residenz machen wollen. Ein Gerücht sagt, daß die Oestreichische Venetianer, welche im Auslande wegen politischen Vergehen inhaftirt sind, in Freiheit jetzt und dieselbe in ihre Heimath zurückkehren dürfen.

— Die Oestreichische Polizei schloß 27 Kaffeehäuser in Wien, weil die Eigenthümer sich weigerten, die offizielle Wiener Zeitung auszulegen.

Spanien. Die republikanische Faction von Loga ist völlig zersprengt. Die Anführer sind entflohen.

— Man spricht wieder von einer Zusammenkunft Louis Napoleons und der Königin.

Oestreich. Vom Oberhaus in Pesth hat die Adresse an den Kaiser angenommen, worin Die Präsidenten beider Häuser waren abgegangen, dieselbe dem Kaiser zu überreichen.

Man hört, daß sich der Kaiser auf einige höfliche und freundliche Worte als Antwort beschränken und erst in einem Rescript seine volle Antwort geben werde.

Rußland. Ruhe herrscht in Warschau noch ist die Meinung allenthalben der Art, daß die Regierung Präventivmaßregeln ergreift.

— In der Nähe von Antigua fand ein schreckliches Erdbeben kürzlich statt. Fast die ganze Stadt war ein Trümmerhaufen, und über 2000 Menschen verloren ihr Leben dabei.

Stadt Richmond.

— Die Savings Institute unserer Stadt fangen nun auch an, kleine Noten auszugeben. So wünschenswerth die Ausgabe von 25 Cents-Noten für den Geschäftsverkehr ist, so könnte es immer doch nicht gut heißen, wenn Hans und Kunz mit ihren Wischen den hiesigen Markt überschwemmen.

— Wäre es nicht am Platze, daß die hiesigen Liebhaber Theater eine Vorstellung zum Besten der Familien unserer Volontäre veranstalteten?

— Der Washington Garten des Hrn. Keck erfreut sich eines stets zahlreichen Besuchs. Alte Preise! ist das Motto dieses Herrn, der Erfrischungen jeder Art führt.

— Den Virginischen Wein der Mrs. Hechler der an Geschmack und Echtheit nicht zu übertreffen ist, empfehlen wir Weintrinkern bestens.

— Ein neues Hospital. Die Damen von Sycamore Meeting House, 11te Straße, zwischen Broad und Marshall gelegen, haben dasselbe als Hospital und zur Aufnahme von Kranken einrichten lassen.

Hr. D. H. London will zur Erhaltung dieses Instituts einen monatlichen Zuschuß von $100 geben. Bravo!

— Ein italienischer Obsthändler brachte vorgestern an Carystraße einem Soldaten eine Stichwunde bei und machte sich dann, ohne erkannt worden zu sein, aus dem Staube.

— Das 14te Regiment Nord Car. Staats Truppen traf vorgestern hier ein.

— 14,000 weitere südliche Hülfstruppen werden in dieser Tage hier erwartet.

— Das Thermometer zeigt jetzt durchschnittlich 90 und mehr Grade an. Für die jetzige Jahreszeit Hitze über Hitze.

Anzeigen.

Aufforderung!

Martin Isfrich

wird aufgefordert, bei dem Unterzeichneten vorzusprechen, um einen Geldbrief in Empfang zu nehmen, den derselbe bei seiner Abreise von dem Courthouse nebst vielen anderen zur Besorgung übernahm. Chas. Schumann

Mainstraße nahe der 9ten.

Deutsche und Englische Schule.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, in Richmond eine Rechenschule anzufangen, in welcher gründlicher Unterricht in der deutschen, sowie englischen Sprache ertheilt werden wird. Deutsche Eltern, welche wünschen, daß ihre Kinder eine gute Erziehung und Unterricht genießen kann diese Anstalt bestens empfohlen werden, da der Vorsteher derselben ein praktisch gebildeter Schulmann von Deutschland aus ist, und sowohl dortem, wie hier zu Lande in Baltimore es einer der größten deutschen Schulen daselbst, beinahe fünf Jahre mit bestem Erfolge und allgemeiner Zufriedenheit wirkte.

Anmeldungen von Schülern können einstweilen bei Hrn. Dr. O. A. Strecker, sowie in der Office d. Bl. bei Hrn. Häffel gemacht werden, wo auch nähere Auskunft darüber zu erfahren ist.

Local und Beginn der Schule in einer späteren Anzeige.

Zu baldigen Anmeldungen und Theilnahme an meinem Unternehmen lade ich die deutschen Eltern freundlichst ein.

J. Bellem, Lehrer.

Ein Apotheker-Gehülfe

kann sogleich eintreten bei O. A. Strecker.

Rothwein-Flaschen

werden verlangt und zahlen die höchsten Preise dafür Gonthier u. Platzer, No. 75 Mainstr.

Ein Knabe von 12—16 Jahren

kann sogleich einen guten Platz finden in der Weinhandlung von

Gonthier u. Platzer.

G. J. Hifferich's

Neuer Barbier- und Haarschneide-Salon

No. 62 Mainstr.,

der soeben eröffnet worden ist, empfiehlt seinen Freunden und dem deutschen Publikum zum fleißigen Besuch G. J. Hifferich, No. 62 Mainstr.

Geheime Krankheiten

beiderlei Geschlechts bei Personen, deren Stellung das strengste Incognito erfordert, heilt auf briefliche Mittheilung ein europäischer Arzt, der solche unter der Adresse: „Dr. K., c. o. Richm. Anzeiger" erbittet.

Guvernator's

Barbier- und Haarschneide Salon

No. 180 Mainstr., zwischen 10. und 11. Straße

der soeben im elegantesten Style vom Unterzeichneten eröffnet worden ist, wird von demselben seinen Landsleuten bestens empfohlen. Alle in das Barbergeschäft vorkommende Dienstleistungen werden in diesem Etablissement zuvorkommend und aufs Beste ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ganz ergebenst

G. Guvernator.

New Goods! New Goods!

Soeben erhalten eine große Partie franz. fischer und andre Calicoes — Spring Style — franz. fische Brilliants, sowie eine große Auswahl von gestreiften und karrirten Baumwollen-Stoffen, gebleichten und ungebleichten Nessel, gedruckte baumwollene und halbwollene Zeuge für Knaben-Anzüge, English Crown Duck, feinere Leinwand für Herren-Anzüge und Shirtings in allen Breiten und Preisen.

Ferner empfehlen wir unser assortirtes Lager von Fancy-Artikeln, Dress Goods ꝛc. Wir verkaufen De Bege zu 8½ Cts. und Barege zu 12½ Cts.

Chiles u. Cherry, No. 173 Broadstr.

Trommler verlangt!

Knaben werden gegen gute Zahlung gesucht um als Trommler in das 15te Regiment (Col. August's) einzutreten. Hierauf Reflektirende mögen sich beim Tambour-Major, Hrn. Pratt, Ecke der 2ten und Broadstraße, sogleich melden.

Im Auftrage des Col. August

A. Lybrock,

Capitän der Marion Rifle Comp.

FRENCH MILLINERY.

Madame Son

ersucht die werthen Damen Richmonds ihr wohlassortirtes Lager von Millinerwaaren, wie Hüte, Hauben, französische Blumen, Bänder ꝛc. in Augenschein zu nehmen und ihre gefällige Auswahl zu treffen, da ihr Lager jetzt reicher als je ausgestattet ist. Hüte werden nach dem Geschmack der geehrten Kunden aufs schnellste und billigste ausgeführt.

☞ Dieses Geschäft ist jeden Sonnabend und Sonntag geschlossen. Madame Son, No. 55 Mainstr.

Henry Wickardt,

Sattler,

Broadstr. zwischen der 2ten und 3ten,

Richmond, Virginia.

☞ Pferdegeschirre und Leder-Polsterarbeiten jeder Art werden geschmackvoll ausgeführt.

Leder-Koffer, Valises, Reisetaschen, Ueberzüge für Instrumente, Lederarbeiten für militärische Zwecke, sowie alle in das Sattlergeschäft schlagende Artikel werden gut und billigst ausgeführt und bittet der Obige um geneigte Aufträge.

☞ Besondere Aufmerksamkeit wird chirurgischen Bandagen zugewendet.

Wallace Söhne,

Wholesale Grocery.

Die Unterzeichneten lenken die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisionen, Mehl, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wholesale-Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein- und Liqueur-Lager aufmerksam. Alle diese Waaren werden auf nördlichen Märkten und meistens für Baar gekauft, wodurch wir an pünktlich Bezahler zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gemischt, noch mit Zusätzen schädlicher Stoffe versehen, wie dieses bei den im Norden gekauften Waaren nur zu oft der Fall ist. Der berühmte „W. Wallace's Pure Mountain Dew" Whisky, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird an Gehalt und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whisky übertroffen.

Unser Lager besteht außerdem noch aus:

1000 Faß extra und superfine Mehl, unter denen die von Bäckern gesuchten Sorten; New Orleans, Porto Rico und Cuba Zucker und Molasses; 500 Kisten Cut Loaf, Crushed, Powdered und Kaffee-Zucker; 100 Kisten Thee; 800 Kisten Seife und Lichter; No. 1 und No. 3 Mackerel und Herringe; frische gute Goshen Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon Sides, Hams, Shoulders und Breasts, Salz, Stärke, Baking Powder, gewähltes Kaffee und Pfeffer; Pickles, Beizen, Essig, und alle die sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.

Ferner: Wm. Wallace's Pure Mountain Dew Whisky, Richardson's, Tuscaloosa Rocks, Onondaga Mountain und Rectified Whisky; 20 Faß französischen Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagner Wein; Cider, Lemon Brandy, Gin, Rum, Apple Brandy und alle feinen Liqueurs.

Wm. Wallace u. Söhne

Ecke der 14ten und Cary-Straße.

W. Wallace's Pure Mountain Dew

Whiskey,

Wm. Wallace Sons,

Proprietors,

Ecke Cary u. Pearl Str. Richmond, Va.

Wichtig für Grocerybesitzer.

Es ist eine allgemein bekannte Sache, daß unser Haus seit einer Reihe von Jahren Retail- und Wholesale Geschäfte in hiesiger Stadt gemacht hat. Weniger bekannt dürfte sein, daß unser Haus ein Zweigeschäft in New York hat, und daß unser dortiger Geschäftsführer uns die neuesten und billigsten Waaren für uns einkauft und direkt hierher sendet. Ferner wird es allgemeiner bekannt zu werden, daß wir Groceries, Provisionen, Butter, Käse ꝛc. nur gegen Baar kaufen, wodurch wir in den Stand gesetzt werden, billig einzukaufen und billiger als irgend ein anderes Gewaaf dieser Stadt und zu denselben wohlfeilen Bedingungen verkaufen zu können. Wir glauben gegen Niemand, daß wir für Baar einkaufen, und stets aufs frische und billige Waare haben, und die Interessen unserer Kunden am besten zu wahren. Zugleich garantiren wir alle bei uns gekauften Waaren als ächt, als: Liquors, Weine und Cigarren als unverfälscht und gewichtig, und machen noch darauf aufmerksam, daß wir alle in einer Grocery gebrauchten Artikel führen.

Wm. Wallace Söhne.

Wm. Wallace's Pure Mountain Dew WHISKEY

Dieser Whiskey wird nur gut durch uns bezogen. Wir machen das Publikum darauf aufmerksam und warnen dasselbe vor Ankauf eines ausgewaschenen Artikels, da dieser Whiskey nur durch unser Haus bezogen werden kann. Kaufmann aber, welche ein Barrel oder mehr von diesem vorzüglichen Brand zu kaufen wünschen, wollen uns da kommen, wo sie in die Verkäufer Bücher sehen. Wir wünschen das Publikum nur vor Fälschungen zu warnen. Wir haben stets einen großen Vorrath von diesem Whiskey auf Lager, den wir nur an Verkäufer, wenn er wenigstens 12 Monate alt ist. Man erinnere sich, daß wir die einzigen Verkäufer von Wm. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey sind, und daß wir einen Preis bei Verkäufen von 1 bis 100 Barrels haben, und laden Kaufleute daher ein, diesen vorzüglichen und reinen Whiskey einer Probe zu unterwerfen.

Wm. Wallace Söhne,

Ecke Cary und Pearl (14te) Straße.

Wm. Wallace Söhne,

Ecke der 14ten und Cary-Straße,

lenken die Aufmerksamkeit ihrer Freunde der Herren Storekeepers, Restaurateurs, Logirhäuser-Wirthe, Confectioners und Andere auf ihr Lager von Groceries jeder Art, sowie auf ihr Liquor-Lager, unstreitig das größte der Stadt. Besonders empfehlen dieselben auf ihren allgemein beliebten „W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey" und auf ihr Lager von Prime Segars und Havana Cigarren aufmerksam.

Dieselben verpflichten sich, ihre Waaren von gleicher Qualität billiger als irgend ein anderes Haus hiesiger Stadt zu verkaufen. Sie werden sich außerdem bemühen, was Qualität, Sorgfalt und Verpackung und Versendung anbelangt, die Zufriedenheit ihrer Kunden zu erwerben. Alle Diejenigen welche seither nicht von uns kauften, sind hiermit unseren Waaren-Vorrath einer Prüfung zu unterwerfen, und werden wir dankbar solche Besuche entgegennehmen und uns das Vertrauen und die Kundschaft derselben zu erwerben suchen.

Wm. Wallace Söhne.

☞ Wir offeriren zum Verkauf für Privatgebrauch und Wiederverkauf in jeder beliebigen Quantität:

300 Barrels Crushed, Powdered und Coffee-Zucker.
40 Hhds Porto Rico Brown Zucker.
50 Hhds. Cuba Muscovado Molasses.
100 Bbls. New Orleans und Texas Molasses.
50 Barrels Wallace's Family Syrup.
100 Säcke Coffee, 300 Kisten Seife.
500 Kisten Romano und Tallow Candles.
200 Barrels No. 3 fette Mackerel, 25 Bbls. No. 1 do.
Green Tea, Black Tea, New Bacon, Hams, New Shoulders, Breasts, Pickled and Sides, Lard.
Frische Butter, Country Cheese, gemischtes Coffee, Pfeffer, Allspice, Mustard, Indigo, Fig Blue, Starch, Saleratus, Baking Powder, Bed Cords, Plow Lines, Seile, Besen, Eimer, Clothes Pins, Wash Boards, Wrapping und Writing Paper, Cotton Twine und unzählige andere Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich gesucht werden.
500 Bbls. „Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, mehr als 12 Monate alt.
100 Bbls. Richardson's Old Rye Whiskey, 100 Barrels do Rinehart's.
100 do Flock's Old Rye und White Whiskey, 100 do Gin.
300 do „Onondaga" Mountain Whiskey, 75 do Rum.
150 do Tuscaloosa Whiskey, 200 do Brandy.
500 do Common French Brandy, Holl. Gin, Scotch Whiskey, Port, Madeira, Sherry-Wein, Claret und Champagner.
Die feinsten importirten Cigarren jeder Art.

Wm. Wallace Söhne.

2500 Bbs. Small Breasts Bacon, 10 Tierces superior

Canvas Kentucky Hams, und 5 Tierces do Hams, nebst vielen anderen Artikeln erhalten haben

Wm. Wallace Söhne

50 Boxes Candles, Tallow, Sperm und Adamantine
150 Boxes Soap, Black, Brown und Yellow
50 Boxes New York Goshen Cheese
5 Tierces Rice,
400 Brooms und Buckets
200 Gross Assorted Pipes
200 Gross Matches
300,000 Cigarren, verschiedene Brands, werden erhalten und zum Verkauf bei Wm. Wallace u. Söhne.
20 Barrels Baltimore Pickles werden erhalten und zu haben

Wm. Wallace u. Sohn.

Wichtig für Grocer!

Zucker, Bacon, Lard ꝛc.,
200 Bbls. gereinigten Zucker,
25 Hhds. Hams, Breasts und Shoulders
100 Bbls. prima Leaf Lard,
100 Boxes prima Goshen Käse,
40 Packages prima Goshen Butter,
35 Bbls. prima Jersey Cider,
200 Bbls. Nr. 1, 2 und 3 Mackerels,
100 Boxes frische Heringe,
40 Boxes Nr. 6 Molasses,
100 Boxes Fire Crackers,
75 Bbls. Irish Potatoes,
200 Bbls. domestic Brandy, Gin ꝛc.,
400 Boxes Candles und Soap.

Spices, Buckwheat und alle sonstigen in einer Grocery vorkommenden Artikel, die billig verkauft und auf welche ich meine deutschen Freunde aufmerksam macht

Wm. H. Tyler,

13te Str.

Wm. B. Jones u. Co.,

Wholesale-Händler von

Groceries, Liquors und

Provisionen,

15te Straße, zwischen Main- und Carystr.,

Richmond, Va.

Wm. B. Jones, (früher bei Jones u. Co.) Richard L. Brown, (früher bei William Taylor.)

Wm. B. Jones u. Comp.

Die Unterzeichneten haben sich unter dieser Firma vereinigt zur Führung eines

Wholesale Grocery, Liquor und Provisions-Lagers,

15te Straße, zwischen Main und Cary,

und ersuchen ihre Freunde und das gesammte Publikum ihre Waaren zu prüfen und resp. Einkäufe bei ihnen zu machen.

Richmond, 1. März 1861. Wm. B. Jones, R. L. Brown.

R. A. Stuarts Mountain Whiskey

18 Monate alt, der von keinem anderen an Güte und Qualität übertroffen wird, und den man versuchen sollte ehe man anderwärts Einkäufe macht nebst vielen anderen Grocerywaaren ist billigst zu haben bei

Wm. B. Jones u. Co.,

15. Straße zwischen Main u. Cary.

Wm. B. Jones u. Co.,

15te Straße, zwischen Main und Cary,

sind die alleinigen Agenten für Staate Virginia für die folgenden vorzüglichen Whiskey-Sorten, die alle von 1 bis 5 Jahre alt sind, nämlich:

R. A. Stuart's, destillirt in Rockbridge Co.
George Banks, destillirt in Rockbridge Co.
John Kayton's, destillirt in Rockbridge Co.
Henry Dickman's, destillirt in Augusta Co.
George Larguea, destillirt in Rockbridge Co.
J. Crowwell's Extra Eagle, destillirt in Philadelphia, Pa.

Alle diese Whiskey-Sorten, besonders aber den von R. A. Stuart, können wir Wiederverkäufern bestens empfehlen, da wir davon vorzüglich sind, daß dieser Whiskey nicht allein allen hier in Richmond befindlichen Whiskey's gleichkommt, sondern dieselben an Güte noch bei Weitem übertrifft. Wir haben einen Brief des Hrn. Stuarts bei, worin man erfährt, daß derselbe uns den alleinigen Verkauf seines Whiskeys übertragen hat. Auch von den oben genannten Sorten können wir gleiche Contracte vorlegen, halten es jedoch für genügend, nur diesen einen zu veröffentlichen.

Wir haben ferner auf Lager die folgenden Sorten guten Whiskey, nämlich von:

Peter Singer, A. C. Sherman, J. W. Jones, J. B. Kline, B. R. Black, T. J. Flack, Tuscaloosa, John Brarton and Andere.

Rockbridge County, 1. Februar 1861.

Ich beschäftige hiermit, daß ich mit den Herren Wm. B. Jones u. Co. in Richmond City einen Contract für den alleinigen Verkauf meines Whiskeys abgeschlossen habe, nach welchem ich verpflichtet bin, nur an dieses Haus zu verkaufen und zwar aus dieser Whiskey wenigstens ein Jahr alt sein. Ich bemerke hier, daß der Whiskey, den ich jetzt an obiges Haus abliefere, bereits 18 Monate alt ist. Die besten Whiskey-Kenner stimmen darin überein, daß der von mir destillirte Whiskey alle anderen Brands übertrifft und sind es mein eifrigstes Bestreben sein und werde ich keine Kosten noch Mühe sparen, diesen Whiskey mit den Wünschen und dem Geschmack des Publikums übereinstimmend zu machen.

R. A. Stuart.

R. A. Stuarts vorzüglicher Whiskey.

Wir sind die einzigen Verkäufer dieses berühmten Whiskey für den Staat Virginien, und ersuchen uns die Aufmerksamkeit der resp. Wirthe und Groceybesitzer auf unsen 18 Monate alten Pure Old Rye Whiskey zu lenken, ehe sie ihre Einkäufe anderwärts machen.

25 Half Bbls. Superior German Bitters,
50 Bbls. und 25 halbe Bbls. Pickles,
Old Apple Brandy,
10 Bbls. ächten alten Peach Brandy,
50 do. große No. 1 Mackerel,
Family Old Rye, Cromwells Extra Eagle,
J. J. Flocks und A. G. Shermans Whiskey,
Pure Old Holland Gin,
Ale, Cider und Pickles,
Ginger, Cherry und Blackberry Brandy,
Geo. Banks und Geo. Larguee Mount. Whiskey

Wm. B. Jones u. Co.,

15. Straße zwischen Main u. Cary

Zum Verkauf haben dieselben auf Lager:

20 Pkgs. Breasts, kleine.
25 Hhds. Shoulders, kleine.
10 Hhds. und 25 Bbls. kleine Hams.
50 Bbls. und 25 Kegs Leaf Lard.
10 Hhds. kleine do.
25 Hhds. small Sides.
100 Bbls. No. 3 Mackerl.
50 do. No. 1 und No. 2 Mackerl.
150 do. Family Herrings.
100 do. Crushed, Powdered und Cut Sugar.
150 do. C. Yellow, extra C., B. und A. Sugar.
100 do. No. 1, 2 und 3 Sugar, in Richmond fabricirt.
50 Hhds. No. 6 Sugar.
100 Bbls. No. 6 Molasses.
100 Half Chests und Small Boxes Green und Black Tea.
500 Boxes Sperm, Adamantine und Tallow Candles.
100 do. Textile Palm, Brown u. andere Seifenarten.
100 Dtz. Buckets und Brooms.

Zum Verkauf bei Wm. B. Jones u. Co.

☞ 50 halbe, viertel und achtel Casks feinen importirten Brandie, unter ihnen von J. Hennessy, Jules Robin u. Co., A. Seignet, Otard, Dupuy u. Co.
300 Bbls. feinen alten Whiskey von den Mountains Va.
300 do. alten Whiskey von Philadelphia.
5 Pfeifen importirten Schiedam Gin.
30 Casks Blackberry, Cherry und Ginger Brandy.
40 Bbls. feinen Cider und Berridges Ale.
100 do. J. J. Flocks und Kirkpatricks Liquors.
100,000 importirte Principe Cigarren.
300 Boxes N. Ward und andere Sorten fabricirten Tabak.
200 Säcke Rio, Laguira und Java Caffee.
100 Säcke Salz.
10 Casks ächten alten Port, Madeira und Sherry Wein.
100 Bbls. common französischen Brandy, Gin u. Whiskey.
50 do. fine old Apple Brandy.

Ground Spyed, Pepper, Ginger, Nutmegs, Grain Pepper und Spice, Pipes, Cordes und alle Sorten Wrapping Paper, Wrapping Twine, Buckets, Flower Buckets, Washing and Bread Soda, Matches, Cod Fish, Choice Butter und Cheese, alle Sorten Thee und Candles, Demijohns, Wash Boards, Ink Blacking, Shoe and Scrubing Brushes. — Peas, Beans u. s. w. zum Verkauf bei

Wm. B. Jones u. Co.

O. A. Strecker, Agent,

Apotheker, Droggist, Importer von deutschen Chemicalien u. s. w. Nr. 3, Main-Str., gegenüber dem alten Markte.

☞ Rezepte werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereitet, sowie chemische Präparate und Analysen mit äußerster Pünktlichkeit besorgt. Landkaufleute mögen das reichhaltige Lager an amerikanischer, deutscher und französischer Patent-Medicin, frischer — Arzneien, Fancy-Artikel u. s. w. in bester Auswahl selbst in Augenschein nehmen, welche Artikel zum Theil selbst zu niedrigeren, als den nördlichen Preisen abgelassen werden. Medizinkasten werden zu den billigsten Bedingungen wiederum mit neuem Vorrathe ausgestattet.